

Bewertung von Unternehmen und Unternehmensbeteiligten im Zugewinn

- Expertenseminar in Kooperation mit der AG Erbrecht -
mit

Rechtsanwalt und Notar Ulrich Spieker, Bielefeld

Fachanwalt für Steuerrecht, langjähriger Dozent familienrechtlicher und steuerrechtlicher Themen.
Herr Spieker ist Mitautor u.a. Steuerfragen zum Ehe-/Scheidungsrecht, NWB Verlag; Finke/Ebert,
Handbuch Familienrecht, Anwaltsverlag.

Informationen zum Seminarinhalt finden Sie auf der Folgeseite!

Seminarleitung	Christine Nehls, Rechtsanwältin, München Fachanwältin für Familienrecht Regionalbeauftragte der AG Familienrecht für den OLG-Bezirk München
Seminartermin	Freitag, 9. März 2012 9.30 bis 17.30 Uhr (6 Vortragsstunden)
Seminarort	Die Tagungsstätte in München wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben
Seminargebühr	EUR 225,- für Mitglieder der AG Familienrecht, der AG Erbrecht, der AG Steuerrecht und des Forum Junge Anwaltschaft Euro 255,- für Nichtmitglieder jeweils inkl. Arbeitsunterlagen, Mittagessen und Pausenverpflegung

Fortbildungszertifikat nach § 15 FAO!

Anmeldung für Seminar Nr. 12009

- Ich bin Mitglied der AG Familienrecht/AG Erbrecht
 Ich bin Mitglied im Forum Junge Anwaltschaft
 Ich bin kein Mitglied

Name/Vorname

Beruf/Kanzlei

Telefon/Fax

E-mail

Straße

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

**Auch per Fax
02224 / 988 50 50**

AG Familienrecht im DAV
conventionpartners
Reichenberger Str 38a
53604 Bad Honnef



Bewertung von Unternehmen und Unternehmensbeteiligten im Zugewinn

- A. Vorbemerkung**
- B. Zugewinnausgleich und Unternehmens – bzw. Beteiligungsbewertung**
 - I. Ausgangsüberlegungen
 - II. Bewertung im Prozess
 - 1. Grundüberlegungen
 - 2. Bewertung von Freiberuflerpraxen und Kleinbetrieben im Zugewinnausgleich
 - a) Schwierigkeiten der Bewertung
 - b) Erleichterungen der Bewertung
 - 3. Bewertungsverfahren
 - a) Einzelbewertungsverfahren
 - b) Mischverfahren
 - c) Gesamtbewertungsverfahren
 - d) Kapitalisierungszinsfuß
 - e) Fallbeispiel Übergewinnmethode
 - 4. Auskunft § 1379 BGB
 - a) Grundüberlegung
 - b) Arbeitshilfe Auskunft
 - 5. Berücksichtigung von Veräußerungs-, Kündigungs- oder Abfindungsbeschränkungen bei der Bewertung eines Gesellschaftsanteils im Zugewinnausgleich
 - a) Problemstellung
 - b) Nicht oder nur eingeschränkt veräußerbare Unternehmensbeteiligungen
 - aa) Berücksichtigung im Zugewinnausgleich
 - bb) Wertbemessung im Zugewinnausgleich
 - c) Berücksichtigung von Abfindungsklauseln bei der Anteilsbewertung im Zugewinnausgleich
 - aa) Problemstellung
 - bb) Lösungsansätze des BGH
 - cc) Realisierung der Wertminderung zum Stichtag
 - dd) Endgültige Bewertung im Zugewinnausgleich
 - d) Berücksichtigung von Fälligkeitsregelungen
 - e) Gleichbehandlung von Personen- und Kapitalgesellschaftsanteilen
 - f) Beteiligung an sog. Abschreibungsgesellschaften
 - aa) Steuerliche Behandlung
 - bb) Familienrechtliche Behandlung
 - 6. Latente Steuerlast als Abzugsposten vom Unternehmenswert
 - a) steuerliche Überlegungen bei Unternehmern/Mitunternehmern
 - aa) Freibetrag
 - bb) Ermäßigter Steuersatz Veranlagungszeiträume ab 2001
 - b) steuerliche Überlegungen bei Gesellschaftern einer Kapitalgesellschaft
 - c) Familienrechtliche Behandlung
 - d) Fünftelregelung (§ 34 EStG) am Beispiel von Unternehmern
 - C. Gestaltungsüberlegungen im Vorhinein**
 - I. Ausschluss des unternehmerisch gebundenen Vermögens aus dem Zugewinnausgleich
 - 1. Gestaltungsmöglichkeiten
 - 2. Eintragungsfähigkeit
 - 3. Vollstreckungsbeschränkung
 - 4. Probleme und Nachteile des gegenständlich beschränkten Zugewinnausgleichs
 - 5. Abgrenzung des privilegierten vom nicht privilegierten Vermögen
 - 6. Berücksichtigung von Sonderbetriebsvermögen
 - 7. Änderungen der Unternehmensstruktur
 - 8. Vermögensausgleichsproblematik
 - 9. Verschiebung von nicht privilegiertem zu privilegiertem Vermögen
 - 10. Umkehrung der Zugewinnausgleichsberechtigung
 - II. Gesellschaftsvertragliche Einflussnahmen auf die Privatsphäre der Gesellschafter
 - 1. Gesellschaftsvertraglich „erzwungene“ Güterstandsregelungen
 - a) Problemstellung
 - b) Lösungsansätze
 - 2. Rechtliche Würdigung
 - 3. Umfassender Formulierungsvorschlag
 - 4. Praktische Bewertung
 - 5. Verhalten des Gesellschafters im Privatbereich als Ausschlussgrund
 - 6. Abbedingung des § 1365 BGB und Modifikation der Gütergemeinschaft
 - a) Problemstellung
 - b) Gesellschaftsbeteiligung als „Vermögen im ganzen“
 - c) Besonderheiten bei der Gütergemeinschaft
 - d) Gestaltungsmöglichkeiten
 - D. Steuerschulden und Steuererstattungsansprüche im Zugewinnausgleich**
 - E. Gestaltungsüberlegungen zur Verminderung der eigenen Belastungen im Zugewinnausgleich**

